



Fragen und Antworten rund um den Umstieg von DOS GP6.x nach IOS2000

Welche Hardware brauche ich, was kann ich von meiner alten Hardware verwenden?

Sie brauchen vor allen Dingen einen neueren Server mit einem aktuelle Windows SERVER Betriebssystem oder bei kleiner Netzen mit bis zu 3 Plätzen auch einen guten schnellen WINDOWS 10 Pro Rechner.

Als Datenbank wird Microsoft SQL Server ab Version 2012 benötigt. Für Tests und Datenbanken bis 10 GB Gesamtgröße empfehlen wird die kostenlose Datenbankversion ab Microsoft SQL Express 2008 R2 jeweils mit Verwaltungstools. Nutzen Sie die zum Zeitpunkt der Installation aktuelle SQL Server Version, um von allen Verbesserungen und Neuerungen profitieren zu können.

Als Arbeitsplätze reichen alle PC's mit Windows ab Version 7.

Von Matrixdruckern und auch seriellen Bondruckern und alten METO Etikettendruckern müssen Sie sich leider trennen. Auch die Weiterverwendung von Mehrfachsätzen ist damit passé. Als Drucker verwenden wir für IOS2000 Laserdrucker mit einem oder mehreren Schächten, Thermo-Bon- und Etikettendrucker. Alle Drucker sollten vorzugsweise eine eigene IP-Schnittstelle im Netzwerk haben. Die alten Netzwerke mit den KOAX-Ethernetkabeln können nicht mehr verwendet werden.

Details zur Hardware finden Sie in diesem Dokument:

<http://www.markussoft.net/pdfs/installationsvoraussetzungen.pdf>

Verkauft MARKUS SOFT auch Hardware?

Nein, nur in Ausnahmefällen, wenn z.B. absolut kein zuverlässiger Hardwarehändler in der Nähe ist, bieten wir auch Fujitsu-Server mit 5 Jahre vor Ort Garantie an. Ansonsten bitten Sie Ihren Hardwarehändler, sich bei der Auswahl der anzuschaffenden Hardware mit uns abzusprechen, um Ihnen unangenehme Überraschungen zu ersparen. Auch hier der Verweis auf das bereits o.a. Dokument „Installationsvoraussetzungen“.

Kann ich meine alten Formularvordrucke weiterverwenden?

Mulfachsätze nein, Einzelseiten z.B. mit Logo, wenn sie im Laserdrucker verarbeitet werden können, ja.

Werden alle Daten aus GP nach IOS2000 übernommen?

Weitestgehend. Es werden alle Stammdaten wie Artikel, Kunden, Lieferanten, die Historie und die Umsätze übernommen. Nicht übernommen werden z.B. offene Belege. Die Importfilter für evtl. vorhandene Hintergrundpreisdateien müssen im IOS2000 neu eingestellt werden.

Kann ich meine Formulare (Rechnung, Lieferschein, Bestellung usw.) selbst gestalten?

Jein. Im Prinzip ja, denn wir liefern den dafür benötigten Formulargenerator mit. Allerdings brauchen Sie dafür mindestens 2 Tage Schulung durch uns und gute Kenntnisse in der SQL Abfragesprache. Daher ist die Regel, dass wir Ihnen Ihre benötigten Formulare einstellen (siehe auch weiter unten in der Checkliste).

Wie sieht das mit den Listen aus?

Auch die Listen werden mit dem Formulargenerator erstellt. Jede Änderung oder Neuerstellung von Listen ist mehr oder weniger aufwändig und fast immer mit Kosten verbunden. Geht nicht gibt es aber nicht. Wir liefern in IOS2000 aber schon sehr viele Standardlisten mit, die die Wünsche der meisten Anwender erfüllen.

Eine gute Alternative sind auch die zahlreichen 'Grids', die wesentlich leichter zu erstellen, zu ändern und von Ihnen dann auch nach EXCEL exportiert werden können.



Merke: Wenn Sie EXCEL relativ gut bedienen können, haben Sie in IOS2000 viele Vorteile!

Kann ich IOS2000 vor der Umstellung testen?

Ja, beliebig lange kostenlos. Wir bitten Sie sogar darum. Wir installieren Ihnen gerne kostenlos die aktuelle IOS2000 Version auf Ihrem Server, wenn der unseren Hardwareanforderungen entspricht und per Teamviewer erreichbar ist.

Gibt es für IOS2000 ein gedrucktes Handbuch?

Nein. IOS2000 ist ein lebendiges Programm, das laufend erweitert und verbessert wird, so dass ein gedrucktes Handbuch schon nach kürzester Zeit veraltet wäre. Aus diesem Grund drucken heute kaum noch Softwarehersteller Handbücher. Als Alternative finden Sie auf unserer Webseite zahlreiche Detailanleitungen im PDF Format zu Schwerpunktthemen.

In der Regel können unsere Anwender nach ca. 2-4 Stunden Schulung das Programm sicher bedienen. Dann erfolgen je nach Bedarf und Interessenlage weitere Individualschulungen. Der Gesamtschulungsbedarf übersteigt selten mehr als 8 Stunden.

Gibt es zentrale Schulungen?

Nein. Das lohnt auf Grund des geringen Schulungsbedarfs nicht mehr. Individualschulungen über TeamViewer sind effektiver und preiswerter, da keine Reisekosten anfallen. Natürlich kommen wir aber auf Wunsch zu Ihnen, um Ihnen z.B. am ersten Tag der Umstellung zu helfen.

Wie funktioniert die Datensicherung?

Wir empfehlen Ihnen die Umsetzung dieses Datensicherungskonzeptes:

<http://www.markussoft.net/pdfs/sicherung.pdf>

Wobei sich das 2. Konzept mit DriveSnapshot als stabiles, preiswertes Konzept in letzter Zeit sehr bewährt hat.

Welche Software- und Dienstleistungskosten von MARKUS SOFT kommen auf mich zu?

Die einmaligen Kosten für den Umstieg von GP auf IOS2000 summieren sich aus den Kosten für die Formularerstellung und die Schulungen. In der Regel brauchen wir 3-4 Stunden für alle Formulare mit Kassenbonn und Etiketten und 2-4 Stunden für die Ersts Schulung. Bei unserem aktuellen Stundenlohn von € 89,- zzgl. MwSt. können Sie also mit rund € 400-700.- + MwSt. bis zum Live-Start von IOS2000 rechnen.

Wie sind die Preise für Optionen?

Alle Optionen, die Sie schon für GP 6 erworben hatten, sind in der günstigen IOS/GP Umsteigermiete enthalten - auf Dauer! Nur neue Optionen, die Sie nachträglich dazu erwerben, wie z.B. das Online-Shopmodul, werden lt. aktueller Preisliste berechnet.

Wie geht der Umstieg von GP nach IOS am problemlosesten?

Indem Sie zuerst den Server parallel zu Ihrem bestehenden Netz nach unseren Hardwarevorgaben installieren. Wir installieren Ihnen dann IOS2000, importieren Ihre GP-Daten und machen am Telefon mit Ihnen die kostenlose Grunds Schulung in die Bedienung von IOS2000 (ca. 30 Minuten). Dann können Sie beliebig lange IOS2000 ausprobieren. Ihre Fragen notieren Sie sich. Diese klären wir dann in weiteren Schulungen per Teamviewer (Achtung nur in Version 8 – Link zum Download siehe unten in der Checkliste). In der Regel benötigen Sie hier abhängig von Ihrer Eigeninitiative und Zeit, die Sie in die Tests investieren, ca. 2-4 Stunden.

Wenn Sie sich für den Einsatz von IOS2000 und den Umstieg von GP entschieden haben, legen wir den Terminplan fest und arbeiten die Checkliste für GP-Umsteiger ab.

Je besser Ihre Vorbereitung und Schulung Ihrer Mitarbeiter ist, desto problemloser wird die Umstellung!
‘Schnellschüsse’ ohne vollständig abgearbeitete Checklisten enden im Chaos und völlig unnötigem Stress!

Checkliste für den Umstieg von GP auf IOS2000 Version Januar 2017

Liebe Kunden!

Diese Liste soll dazu beitragen, für alle Beteiligten den Umstieg von GP6x auf IOS2000 so stressfrei wie möglich zu gestalten. Dazu ist es unbedingt erforderlich JEDEN einzelnen Punkt abzarbeiten. Bei Fragen zu dem ein oder anderen Punkt helfen wir Ihnen selbstverständlich gerne am Telefon.

Jeder Punkt hat eine laufende Nummer und die Möglichkeit Ihr Häkchen unterzubringen. Wenn Sie zu einem Punkt zusätzliche Angaben o.ä. machen möchten, nehmen Sie einfach Bezug auf den entsprechenden Punkt, indem Sie die laufende Nummer verwenden.

Checkliste Server:

- | | |
|---|--|
| 1 | Serverbetriebssystem :
<input type="checkbox"/> aktuelles WINDOWS Serverbetriebssystem. Bitte Version hier: _____ |
| 2 | IIS (InternetInformationServer) installiert und läuft |
| 3 | SQLExpress Server ab Version 2008 mit Management Konsole ist installiert im gemischten Anmeldemodus. Empfohlen wird die jeweils aktuelle Version. Stand heute: SQL 2016 Express oder echter Server je nach Datenaufkommen (Auf Wunsch <input type="checkbox"/> installiert MARKUS SOFT)

User : sa Passwort : _____ |
| 4 | TeamViewer Host (IN DER VERSION 8!!! (finden Sie zur Not auch auf unserer Webseite - http://www.markussoft.de/files/TeamViewer_Host_Setup_8.exe)) ist installiert und gestartet.

ID: _____ Passwort: _____ |
| 5 | Firewall und Virens scanner aktuell und konfiguriert. Wir empfehlen <u>dringendst</u> NOD32 www.eset.de , weil das der EINZIGE Virens scanner ist, mit dem wir in Verbindung mit IOS2000 noch nie Probleme hatten. |
| 6 | ALLE Drucker, die im IOS2000 verwendet werden sollen, sind auf dem Server eingerichtet. Die Treiber wurden am Server separat installiert. Die WINDOWS Testdrucke (vom Server aus) funktionieren und liegen vor. Wir empfehlen <u>dringendst</u> die Verwendung von Druckern mit eigener TCP/IP Schnittstelle oder Printservern, die Nutzung von Druckern an Windows Clients vom Server aus gestaltet sich öfter sehr schwierig bzw. fehleranfällig.
Wir unterstützen KEINE Matrixdrucker (Nadeldrucker) mehr! |
| 7 | Für die Installation ist ein Monitor am Server notwendig. Hier reicht es nicht über z.B. Remote Desktop zugreifen zu können (zumal Remote Desktop generell am Server zu vermeiden ist!) |
| 8 | Der Server steht bereits an dem vorgesehenen Platz |
| 9 | Es liegen alle original Windows Betriebssystem- und Treiber-CD's vor. |

Checkliste Internet, Router, Mail, alte Daten, Datensicherung

- 21 Haben Sie eine dynamische IP (www.DynDns.org) eingerichtet ? **Besser ist eine feste IP**
 Wenn ja, URL : _____ fixe IP:

- 22 Es liegen Ihnen alle Passwörter für den Server-Administrator, die Benutzer, Internetzugang, Router Administration und die Mailkonten vor.
 Es existiert ein Mailaccount für den allgemeinen Mailversand von Formularen (Rechnungen usw.) von IOS aus.
- 23 Nur für GP-Kunden: Der Zugriff auf die GP Daten ist am neuen Server sichergestellt.
 Der alte Server ist vom neuen Server aus oder mindestens einem neuen (Windows)-User aus erreichbar.

Checkliste für die Arbeitsplätze:

- 31 Jeder Rechner im Netz hat eine eigene feste IP Adresse.
 [] Es wurde eine Textliste angelegt mit allen im Netz angeschlossenen Rechnern und deren IP-Adressen im Format: PC-Name, Standort, IP-Adresse
 Sollten auch Drucker mit eigener IP-Schnittstelle oder andere IP Geräte wie z.B. ein NAS Server im Netz existieren, werden auch diese mit in der Liste aufgeführt.
 Diese Liste wird auf dem Desktop des Servers unter dem Namen 'User-IP-Liste.txt' hinterlegt. (Sehr wichtig für Supportzwecke durch uns)
- 32 Die Arbeitsplätze melden sich bereits mit dem richtigen Benutzernamen an.
- 33 TeamViewer Clientprogramm (Quick Support) in der Version 8 ist auf dem Desktop aufrufbar.
 Download: http://www.markussoft.de/files/TeamViewerQS_de_8.exe
- 34 Auf allen Plätzen sind die empfohlenen Internetbrowser (CHROME und FIREFOX) installiert. Internetexplorer wird nicht empfohlen
- 35 Nadel(Matrix)drucker empfehlen und unterstützen wir nicht mehr, da es in der Regel keine signierten Treiber für diese Drucker und die modernen Windows Systeme mehr gibt. Außerdem dauert der Druck viel zu lange unter Windows und verbraucht x-mal mehr Farbband und ist lauter.
 Wir empfehlen die Anschaffung eines Laserdruckers (evtl. mit unterschiedlichen Schächten).
 Fragen Sie uns bitte bei Unklarheiten.
- 36 Keine seriellen Drucker an den Kassenplätzen (siehe Punkt 23). Bei Neuanschaffung empfehlen wir den Thermodrucker von Epson: TM T88... Optimal mit eigener Ethernet-Schnittstelle, weil dann der Drucker unabhängig von einem eingeschalteten PC erreichbar ist. Alternativ geht es aber auch mit parallelem oder USB Anschluss z.B. am Kassenrechner.
- 37 Alte Kassenlade? Überprüfen Sie den Anschluss der Lade an den neuen Kassendrucker. Passt der Stecker? Evtl. Kabel mit neuem Stecker konfektionieren.
- 38 Bei Verwendung eines A4 Kassenbelegdruckers (NUR Laser oder Tinte!) bedenken Sie, dass es hier keinen Anschluss für die Kassenlade gibt. Entweder muss die Lade jedes Mal manuell geöffnet werden oder man kann die Kassenlade mit einem „Buzzer“ unter der Theke o.ä. Verbinden. Eine andere Alternative ist das Öffnen per separatem RS-232

- 35 Nadel(Matrix)drucker empfehlen und unterstützen wir nicht mehr, da es in der Regel keine signierten Treiber für diese Drucker und die modernen Windows Systeme mehr gibt. Außerdem dauert der Druck viel zu lange unter Windows und verbraucht x-mal mehr Farbband und ist lauter.
Wir empfehlen die Anschaffung eines Laserdruckers (evtl. mit unterschiedlichen Schächten).
Fragen Sie uns bitte bei Unklarheiten.
- oder USB Kabel zum Öffnen der Kasse. Fragen Sie uns bei Bedarf.
- 39 Sind alle Adapterkabel und Stecker vorhanden, um evtl. alte Tastaturen oder alte Scanner miteinander zu verbinden (DIN -> PS2) (heute sicher nicht mehr notwendig)
- 40 Wurden die Scanner auf dem neuen System getestet? Windows Editor öffnen und einige Barcodes abschnappen, die dann sauber im Editor angezeigt werden. Testdatei auf dem Kassendesktop speichern.

Checkliste und Hinweise zu den Formularen:

An dieser Stelle möchten wir Sie noch einmal darauf hinweisen, dass Sie mit IOS2000 nicht das alte GP im neuen „Gewand“ bekommen, sondern ein komplett neues Programm, das mit dem GP nicht mehr viel gemeinsam hat.

Aus diesem Grund ist es unerlässlich sich VOR der Umstellung auf IOS2000, mit diesem auseinanderzusetzen. Wenn Sie selbst die nötigen Hardwarevoraussetzungen noch nicht haben, können Sie in unserer LiveDemo das Programm kennenlernen und alle wichtigen Funktionen durchprobieren.

Die Adresse zu dieser Demo lautet:

<http://home.markussoft.net/>

Benutzer: user5

Passwort: user5

Mandant: 0

Speziell im Bereich der Formulare und Reports (Listen und Auswertungen) ist alles anders und Sie sollten die für Sie wichtigen Listen VORHER in der Live-Demo ausprobieren und kontrollieren. Jede Liste wurde individuell, meist auf speziellen Kundenwunsch hin erstellt.

Wichtige Information:

Sie erhalten im Rahmen Ihres bestehenden Pflegevertrages die IOS2000 Lizenz nach wie vor kostenlos. Alle Dienstleistungen, die mit der Umstellung verbunden sind, sind aber kostenpflichtig. Das sind z.B. die Erstellung der Formulare, Reports, Schulungen, Datenübernahmefilter von Fremdlieferanten usw.

Senden Sie uns bitte per Fax oder besser per Post (oder auch als Scan per Email) die Vorlagen zur Erstellung der IOS2000 Formulare (Angebot, Rechnung, Lieferschein usw.). Wir erstellen Ihnen dann einen Kostenvoranschlag für die Erstellung bzw. besprechen Änderungen zur Vereinfachung.

Sehr interessant ist auch die Möglichkeit der Online-Schulung.

Wir verabreden einen Termin, an dem wir mit Ihnen zusammen über das Internet eine IOS2000 Schulung vornehmen. Sie können dann von uns geführt IOS2000 bedienen und mit unserer Hilfe die einzelnen Geschäftsvorfälle durchprobieren. Wir berechnen dafür den normalen Stundensatz, egal, wie viele Personen bei Ihnen an dieser Schulung teilnehmen. Sie sparen sich außerdem die Reisezeit und -Kosten. Voraussetzungen für diese Art der Schulung sind: Eine Internetverbindung und installierter TeamViewer (www.teamviewer.com).

Checkliste zur Formularerstellung (Vorlagen):

- 51 **Auftragsbearbeitung (Angebot bis Gutschrift)**
Haken Sie bitte nach der Formularerstellung durch uns und Testdruck vor Ort durch Sie

	die folgenden Punkte einzeln ab: <input type="checkbox"/> Angebot gedruckt und ok <input type="checkbox"/> Auftragsbestätigung gedruckt und ok <input type="checkbox"/> Lieferschein gedruckt und ok <input type="checkbox"/> Retoure an Kunden gedruckt und ok <input type="checkbox"/> Einzel-Rechnung gedruckt und ok <input type="checkbox"/> Sammelrechnungslauf erfolgreich, Sammelrechnung gedruckt und ok <input type="checkbox"/> Gutschrift gedruckt und ok <input type="checkbox"/> Mahnung gedruckt und ok
52	Bestellwesen (Bestellung) <input type="checkbox"/> Bestellung an Lieferanten gedruckt und ok <input type="checkbox"/> Wareneingang gedruckt und ok
53	Kassenbon <input type="checkbox"/> endlos oder <input type="checkbox"/> Kassenbon als A4 auf Belegdrucker <input type="checkbox"/> Kassiervorgang erfolgreich, Kassenbondruck ist ok, Adresse stimmt
54	Etiketten Unsere Empfehlung: TC210 mit LAN Schnittstelle. http://www.tscprinters.com/cms/upload/product_en/product_20166TC_Series_ENG_Navy_datasheet_A4.pdf Die alten METO Etikettendrucker werden auf Anfrage noch unterstützt, verursachen aber oft Probleme wegen fehlender Treiber und einem schlechten Timing der seriellen Schnittstelle. <input type="checkbox"/> Etikett 1 wurde gedruckt und ist ok <input type="checkbox"/> Adressaufkleber Kunde wurde gedruckt und ist ok

Bitte senden Sie die ausgefüllte Checkliste mit ALLEN Angaben und Formularen spätestens 4 Wochen vor dem geplanten Installationstermin unterschrieben und mit Firmenstempel an uns zurück.

Ohne dass uns Ihre vollständig ausgefüllte Checkliste vorliegt, nehmen wir keine Umstellung von GP auf IOS vor!

(Faxnummer: 02192-923615 / Email: info@markussoft.de / oder per Post)

Unterschrift + Firmenstempel